

# Westschweizer Studenten an der Universität Innsbruck 1671-1900

Autor(en): **Maissen, Felici**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **62 (1979-1980)**

PDF erstellt am: **20.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-339597>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WESTSCHWEIZER STUDENTEN  
AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK  
1671–1900

FELICI MAISSEN

*Quellenverzeichnis*

*A. Gedruckte Quellen*

- Huter I = Franz Huter, Die Matrikel der Universität Innsbruck, Bd. I  
Matricula Philosophica, I. Teil 1671–1700, 1952.
- Huter II = Franz Huter/Anton Haidacher, Die Matrikel der Universität Innsbruck, Bd. I, II. Teil 1701–1735, 1954.
- Kollmann I = Johann Kollmann, Die Matrikel der Universität Innsbruck, Bd. II, Matricula Theologica I. Teil 1671–1700, 1965.
- Kollmann II = Johann Kollmann, Die Matrikel der Universität Innsbruck Bd. II, Matricula Theologica II. Teil 1701–1735, 1972.
- Haidacher = Anton Haidacher, Die Matrikel der Universität Innsbruck, Bd I, Matricula Philosophica III. Teil 1736–1754, 1961.
- Oberkofler = Gerhard Oberkofler, Die Matrikel der Universität Innsbruck, 3. Abteilung Bd. 2 1764/65–1772, 1974.

*B. Handschriftliche Quellen*

- Weiler = Edith Weiler, Die Hauptmatrikel der Universität Innsbruck 1755/56–1763/64, Manuskript, Diss. 1967.
- Matr. 1755 = Matricula D. D. Studiosorum Academicorum in Caes. Reg. Archiduc. Universitate Oenipontana. Tomus III ab anno 1755–1784.
- Matr. 1755 Ms = Ein vom Universitätsarchiv bearbeitetes Manuskript aus Matr. 1755 für die Zeit 1764–1774.
- Matr. Theol. 42 = Matricula facultatis theologiae Oenipontana ab anno 1770 (Sig. 42).

|            |   |  |
|------------|---|--|
| Album 1851 | = | Album seu Matricula D. D. Studiosorum Academicorum in Caes. Reg. universitate Leopoldino-Franciscea Oenipontana ab anno 1851–1898. |
| Album 1898 | = | Album seu Matricula D. D. Studiosorum Academicorum in Caes. Reg. universitate Leopoldino-Franciscea Oenipontana ab anno 1898.      |
| Nomina     | = | Nomina et Notae progressus ac morum RR. DD. Auditorum Theologiae ab anno 1792–93 (Sig. 43).  |
| SK         | = | Studentenkartei, angelegt nach den Beständen der Nationalia und Hauptkataloge, seit 1858:  |
| Jur.       | = | iuristische Fakultät   |
| Med.       | = | medizinische Fakultät  |
| Phil.      | = | philosophische Fakultät  |
| Theol.     | = | theologische Fakultät  |

### *Abkürzungen*

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| AC           | = | Almanach catholique de la Suisse Romande, Fribourg.   |
| bacc.        | = | baccalaureus, akademischer Grad   |
| contr.       | = | controversista, Kontroverstheologie   |
| Fl.          | = | Florenus, Florin, Gulden  |
| imm.         | = | immatriculatus, immatrikuliert  |
| Kr.          | = | Kreuzer   |
| log.         | = | logices, Studium der Logik  |
| mag.         | = | magister, akademischer Grad   |
| metaphys.    | = | metphysices, Studium der Metaphysik   |
| mor.         | = | theologia moralis, Moraltheologie   |
| nob.         | = | nobilis, adelig   |
| phys.        | = | physices, Studium der Physik  |
| praenob.     | = | praenobilis, hochadelig   |
| SC           | = | Semaine catholique de la Suisse Romande, organe du diocèse de Lausanne, Genève et Fribourg et du diocèse de Bâle pour la partie romande, Fribourg 1892. ff. |
| schol. I, II | = | scholasticus theologus, Stud. der Scholastik I., II. Jahr   |
| script.      | = | scriptura, Schrift  |
| SS           | = | Sommersemester  |
| V            | = | Manuskript Pfarrer Maurice Villard (1867–1940), im Bischöflichen Archiv von Freiburg.   |
| W            | = | Weihe   |
| WS           | = | Wintersemester  |

Die Universität Innsbruck übte auf die banachbarte Ostschweiz eine gewisse Anziehungskraft aus. Seit ihrer Gründung konnten für den überprüften Zeitraum von 1671 bis 1900 allein aus dem Gebiet des heutigen Kantons Sankt Gallen rund 300 immatrikulierte Studenten an dieser Hochschule ermittelt werden<sup>1</sup>. Aus Graubünden waren es deren nicht weniger als 120<sup>2</sup>. Die «Leopold-Franzens-Universität» wurde aber auch mit Vorliebe von Studenten aus der übrigen Schweiz aufgesucht. Selbst das entferntere Wallis sandte bis 1900 rund 100 Studierende an die Hochschule am Inn<sup>3</sup>. Aber auch französisch sprechende Westschweizer, die sich gerne mit der deutschen Sprache vertraut machen wollten, strömten in beachtlicher Zahl in die tirolische Landeshauptstadt. Dies gilt besonders für den katholischen Kanton Freiburg mit 93 und für den Berner Jura mit 35 Studenten. Genf stellte 12, während Waadt mit 6 und Neuenburg mit zwei Studenten vertreten sind. Es frequentierten somit während des genannten Zeitraumes 1671–1900, insgesamt 148 Westschweizer die Innsbrucker Hochschule.

Die Verteilung der Frequenz aus der Westschweiz auf diese 230 Jahre ist sehr ungleich. Vor 1800 besuchten nur 32 Studenten diese Hochschule. Von 1781 bis 1858 klafft eine große Lücke. Mit dem Jahre 1858 aber setzt der große Zug nach Innsbruck ein. Hauptsächlich waren es Theologen, dann kamen ein knappes Dutzend Juristen. Die gleiche Erscheinung gilt auch für die Walliser Studenten in Innsbruck. Für diese dürfte der Grund dafür darin liegen, daß die Walliser Freiplätze von St. Barbara in Wien in diesem Jahr 1858 nach Innsbruck verlegt wurden<sup>4</sup>.

Was das *Studium* betrifft, ergibt sich folgende Statistik: Theologie 101, Rechts- und Staatswissenschaft 22, Medizin 9, philosophische Fakultät 3 Studenten. 13 sind als Studierende der Gymnasialfächer (Logik, Physik und Metaphysik) eingetragen. Zwei Studenten wechselten von der theologischen zur juristischen und ebenfalls zwei von der theologischen zur medizinischen Fakultät über. Einer tauschte die theologische mit der philosophischen und ein anderer sogar die

<sup>1</sup> St. Galler Kultur und Geschichte Bd. 7, 1977, S. 319ff.

<sup>2</sup> Bündner Monatsblatt 1977, S. 355ff.

<sup>3</sup> F. Maissen und K. Arnold, Walliser Studenten an der Universität Innsbruck 1679–1976, in Blätter aus der Walliser Geschichte XVII. Bd, 2. Jahrg. 1979, S. 189–221.

<sup>4</sup> Freundliche Mitteilung von Prof. Dr. Louis Carlen vom 22.3.1978. \*

theologische zunächst mit der philosophischen, dann mit der medizinischen Fakultät.

Es darf in diesem Zusammenhang auch auf die ansehnliche Reihe von Westschweizer Jesuitenprofessoren hingewiesen werden. Sie dürften den Zug nach Innsbruck nicht unwesentlich beeinflußt haben. Allein am Ende des 17. und anfangs des 18. Jh. werden 7 Professoren aus der Westschweiz in den gedruckten Matrikeln namhaft gemacht: Ein *Agricola* (Ackermann) aus Cerniat, der in Neuchâtel geborene Mathematiklehrer *Mabilion*, der Freiburger Theologieprofessor *P. Augustinus de Diesbach* SJ (gest. 1743), der Theologieprofessor und Dekan der theolog. Fakultät *P. Ludwig Michon* SJ aus Romont (gest. 1754), der auch Beichtvater des Fürstbischofs von Augsburg war. Der überaus tüchtige Jesuit *P. Franz Mossu* aus Charmey war während 25 Jahren Rektor an verschiedenen Kollegien und Provinzial Deutschlands von 1735–1738 (gest. 1760). Der zu Romont geborene Jesuit *P. Franz Fegeli von Seedorf* lehrte eine zeitlang auch zu Innsbruck und war Beichtvater des Pfalzgrafen von Sulzbach und des pfälzischen Kurfürsten Karl Theodor (gest. 1758). Der Pruntrutrer *P. Claudius Guelat* SJ lehrte 1729–1732 Theologie in Innsbruck, war 1730 dort Dekan der Fakultät und schrieb ein theologisches Werk. Er ist in Freiburg 1745 gestorben <sup>5</sup>.

Da die benützten Unterlagen da und dort keine Angaben über die Herkunft der Studenten enthalten und weil nur die Immatrikulierten erfaßt werden konnten, kann unser Verzeichnis keinen absoluten Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Das folgende Studentenverzeichnis ist in chronologischer Reihenfolge angelegt. Die erste Ziffer ist die fortlaufende, vom Verfasser vorgenommene Numerierung. Die zweite ist die jeweilige Jahreszahl des frühesten Erscheinens des Studenten an der Universität. Dann folgen die Namen und Einträge in der Schreibweise der zitierten Quellen. Gelegentliche eigene Bemerkungen sind in eckige Klammern gesetzt <sup>6</sup>. Wer bestimmte Namen sucht, findet am Schluß ein alphabetisches Register der Studenten.

<sup>5</sup> S. Anhang zum Studentenverzeichnis.

<sup>6</sup> Die Unterlagen zu weitem biographischen Angaben sind noch nicht erarbeitet. Die angeführten Daten sind daher nicht vollständig. Die diesbezüglichen Hinweise verdanke ich Hubert Foerster aus dem Staatsarchiv in Freiburg.

## *Verzeichnis der Studenten*

### *I. Aus dem Kanton Freiburg*

1. 1686 **Uttiger** Joannes Georgius, Friburgensis Helvetus: 1686/87 log. bacc., homo optimus, constanter diligens, doctrinae insignis; 1687/88 phys. bacc. Theses, in omnibus egregius; 1688/89 metaphys., secundus phil. mag. insignis inter primos ex omni gente. – Huter I, 88. – Utti[n]ger Joannes Henricus Friburgensis Nuithonum: 1687/88 mor. I: emansit non raro; 1688/89 schol. I: mag. ut prior (frequentavit post absolutum cursum philosophicum, diligenter) 1689/90 schol. I: commendandus quoad omnia; script.: 1. anni theol., rarus; contr.; 1690/91 schol. II: commendandus quoad omnia; script.: 2. anni theol., diligens; contr.; 1691/92 schol. III commendandus quoad omnia; 1692/93 schol. IV admodum rev. nob. et excellentissimus, post defensas insigni cum laude publicas de fide theses theologiae doctor publice creatus. [In Anm.]: Dioecesis Lausannensis, 1693 Oeniponte theol. bacc lic. et doct. creatus pro quibus solvit fl. 2 et fl. 6, eodem anno ordinatus Brixinae ad titulum a magistratu Friburgensi Helvetiorum ipsi constitutum et 24. Aug. presb. – Kollmann I, 163.
2. 1692 **Vonderweidt** Protasius Nicolaus, nob. a, Friburgensis Helvetus. 1692/93 log., praeclare indolis, multae industriae et profectus, bacc. 1693/94 phys., indolis vere nobilis, magnae industriae. – Huter I, 40.
3. 1692 **Zofro** Claudius, Friburgensis Helvetus: 1692/93 log., insignis industriae et profectus, bacc.: 1693/94 phys., in omnibus egregius. – Huter I, 97. – Wohl Zosso: W 1697 III. 2., Dr. phil., 1698 Pfarrer in Farvagny, 1722 in Estavannens, gest. 7.8.1729. – V.
4. 1693 **Maillardo** Nicolaus Emanuel, praenob., 1693/94 log., ab ingenio, diligentia et profectus laudandus; 1694/95 phys., causas audivit. – Huter I, 61. – Cf. HBLS V, 1, Nr 14.
5. 1694 **Frossardus** Franciscus, Romonensis Helvetus, 1694/95 phys., pariter laudandus, bacc.; 1695/96 metaphys., frequens, alias parum praestitit. – Huter I, 42. – Frossardus Franciscus, Romanensis Friburgensis Noitonensis Helvetus, dioec. Laus.: 1694/95 mor. I: diligens; 1695/96 mor. II: 1696/97 schol. I: rev. venit mense Januario; 1697/98 schol. II: saepe abfuit, aliquando tamen ex causa curatae valetudinis; script.: 2. anni theol. mediocris; contr.: fere numquam visus. [In Anm.]: zum Priester ordiniert 1697 – Kollmann I, 77. 1674–1691 Pfarrer in Vaulruz, 1703 in Sales.
6. 1694 **Saler** Joannes Henricus, nob. Friburgensis Helvetus: 1694/95 log., frequens in lectionibus, discessit cum testimonio. – Huter I, 76.



7. 1698 **Schuler** Antonius, Friburgensis Helvetus: 1698/99 schol. I: theologiae baccalaureus, venit Ingolstadio mense maio cum optimo testimonio; 1699/1700 schol. I: rev. omni ex parte laudandus; script.: 1. anni theol. valde diligens: 1700/01 schol. II: mag. ob constantem diligentiam plurimum laudandus; script.: 2. anni theol. diligens: 1701/02 schol. III anni: SS theol. bacc. oppido frequens: 1702/03 schol. IV: eximius SS theol. bacc., discessit ob irruptionem bavaricam, alias commendandus ex omni parte. [In Anm.]: 1697 imm. Ingolstadii, qua phys. studiosus, ordinatus Brixinae 1700. 1702 Oeniponte theol. bacc. creatus. – Kollmann I, 148. – 1703 Kaplan in Pfaffeien, 1706 Pfarrer in Rechthalten, 1714 in Bösinggen, Dekan 1738, 1738 Pfarrer in La Roche, gest. 1750. – V. W 7.4.1703.
  
8. 1712 **Colland** Petrus, ex St. Albino ditionis Friburgensis Helvetus: 1712/13 phys., egregius; 1713/14 metaphys. plurimum laudandus a studiis et moribus, phil. mag. – Huter II, 52. – 1712/13 mor. I: iam alibi audivit per annum, diligens; 1714/15 schol. I: rev. valde diligens; script.: (ad primam inscriptionem venire), valde diligens. [In Anm.]: Lausannensis dioecesis, dimissus Brixinae 1714 V 26 subd. IX 22. diac. et XII 22 presb. ord. (POB VIII) – Kollmann II, 68.
  
9. 1752 **Zehenter** Joannes Baptista, Friburgensis Helvetus: 1752/53 log., postquam incarceratus fuit dimissus cum testimoniis notae infimae. – Haidacher 183. – 1790–1810 Kaplan in Posat? – V.
  
10. 1759 **Schaffer** Christophorus Aloysius, Bössingensis Helvetus, philosophiae studiosus imm. 1759, XI 7, 30 Kr. (M 3 II 41); 1759/60 phys. profectus – mores valde boni, mag.: 1760/61 mor. I: intra annum cessavit ob malem laborum. – Weiler Nr. 1038. – W 18.11.1762, 1769–1784 Pfarrer in Dündingen. – V.
  
11. 1759 **Tenna** Joannes Nicolaus, de la nob. Friburgensis Helvetus, logicus, imm. 1759, XI 7, 1 fl. (M III/48) 1759/60 log.: ingenium capax, diligentia exigua, profectus mediocris. [In Anm.]: non- bacc., tertiae classis. Tenna oder Tena, seine Familie aus dem Greyerz, die aus den Dörfern Grandvillard und Albeuve stammt. Den Dokumenten nach hat die Familie kein Adelsprädikat geführt (laut Morard, Staatsarchiv Freiburg). – Weiler Nr. 411.
  
12. 1760 **Dubochet** Josephus Antonius, Sempsalensis Helvetus, medicinae studiosus, imm. 1760 XI 7, nihil dedit et sub conditione afferendorum testimoniorum inscriptus est. Mense Martio absque testimonis auffugit, deletus ob causam hic expressam (M III 57). – Weiler Nr. 450. – W 17.3.1764, 1778 Vikar in Charmey, 1781 in Sorens, 1781 La Roche, 1785 Klostergeistlicher im Mont Carmel, 1799 Pfarrer in La Roche. – V.
  
13. 1763 **Castella** Franciscus Philippus Magnus, de ill. patritius Friburgensis Helvetus, iuris utriusque candidatus imm. 1763 XII fl. 4 Kr. 18 (M III 77) [in Anm.]. Gehört zu dem im Greyerz seßhaften Zweig der Familie Castella,

Patrizier von Freiburg, die aus Neirivue stammt. Geb. 6.11.1743, Offizier in Frankreich im Regiment Waldner. 1768 Mitglied des Großen Rates und Staatskanzler 1772. Lebte noch 1780. Sein Vater Franz Tobias Raphael war ebenfalls Staatskanzler. – Weiler Nr. 264. Für dieses Geschlecht gibt es eine Genealogie im Staatsarchiv Freiburg, cf. HBLS II, 511.

14. 1764 **de Ratzé** Nicolaus, de Granges, patritius Friburgensis Helvetus, iuris studiosus promisi inter duos menses exhibere testimonia. Gulden 4, Kr. 22. – Matr. 1755 Ms, 89.
15. 1768 **Berset** Franciscus Philippus, nob. civis Friburgensis, medicinae studiosus, Gulden 1, Kr. 3. – Matr. 1755, 123. – Über die Berset in Freiburg cf. HBLS II, 197.
16. 1768 **Malliardo** Josephus Emanuel, a illustris patritius Friburgensis Helvetus, iuris utriusque studiosus imm. 1768, XI 4, fl. 22.: 1769/70 iur. pandect. et crim.: sine nota; iur. eccl.: sine nota [in Anm.]. – Über die Familie Malliardo cf. Almanach généalogique Suisse 5. Jg. 1933, 396 ff. – Oberkofler 123. – Matr. 1755 123.
17. 1773 **Malliardo** Antonius, Friburgensis patritius iuris stud., Gulden 2.60. – Matr. 1755 Ms, 187.
18. 1773 **de Montenach** Claudius Josephus, de patritius Friburgensis et iuris studiosus, G. 2.60. – Matr. 1755 Ms, 187.
19. 1777 **de Gottrau** Philippus, Friburgensis Helvetus, pandectarum studiosus, Kr. 30, imm. 29. Nov. 1777. – Matr. 1755, 221.
20. 1777 **Heyny** Joannes Bartholomäus, Friburgensis Helvetus medicinae in primum annum studiosus, 30 Kr., 27. Nov. 1777. – Matr. 1755, 218.
21. 1777 **Python** Carolus Petrus, berlingensis Helvetius iuris naturae publicae studiosus, Kr. 30. 27. Nov. 1777. – Matr. 1755, 218.
22. 1778 **Fontaine** Josephus, Friburgensis Helvetus iuris naturae et canonici studiosus, 30 Kr. 17. Nov. 1778. – Matr. 1755, 225.
23. 1778 **Gendre** Petrus Franciscus, Friburgensis Helvetus iuris naturae et canonici studiosus, 30 kr. 17. Nov. 1778. – Matr. 1755, 225.
24. 1779 **Bernard** Joannes, rotodimuntani ex Cantone Friburgensi in Helvetia, studiosus medicinae primi anni, 30 Kr. 1779. – Matr. 1755, 237.
25. 1780 **de Gottrau** Joannes, Pensier illustris patritius Friburgensis Helvetus, iuris civilis et politicae studiosus, G. 4.31. – Matr. 1755, 239.
26. 1780 **de Montenach** Theodorus, illustris patritius Friburgensis Helvetus, iuris civilis, chemiae et politicae studiosus 1780. – Matr. 1755, 239.



27. 1781 **Bongard** Franciscus, Friburgensis Helvetus, primi anni theologus sub titulo paupertatis. – Matr. 1755, 252. – 1782 Bongard Fr. dogm. I paup. prof. II. – Matr. theol. 42, 26. – Franc. Bongard, Laic. in theol. morali Tal. II, dil. I, mores I. – Nomina [Beilage zum Band, zu Jahr 1783].
28. 1859 **Hornstein** Franciscus, e Villars Helvetus, in fac. theologica primo semestre 1859/60 Fl. 2.10. – Album 1851 – Hornstein Fr., 19 Jahre alt, Vater gestorben, Vormund Witwe Emilie Porcelet, theol. Fak. WS 1863/64 – SS 1864. – Ob freiburgisch, bleibt ungeklärt. Vgl. HBLS IV, 291f.
29. 1863 **Porcelet** Arthur, e Estavayer in Helvetia, in facultate theologica primo semestre 1863/64, Fl. 2.10 – Album 1851.
30. 1864 **Bullet** Franciscus, ex Estavayer in Helvetia, in facultate theologica in primo semestre 1864/65 Fl. 2.10. – Album 1851. – Bullet Franz, 18 Jahre alt, Vater Franz, Notar in Estavayer, theol. Fak. WS 1864/65 – SS 1865. – SK Theol. – W 4.9.1870, 1870 Vikar in Bulle, 1872 Pfarrer in Vuissens, gest. 3.5.1875. V.
31. 1864 **Chassot** Alfredus, ex Estavayer in Helvetia, in facultate theologica in primo semestre 1864/65, Fl. 2.10. – Album 1851. Chassot A., 18 Jahre alt, Vater Franz, Bäcker in Estavayer, theol. Fak. WS 1865/65 – SS 1865. – SK Theol.
32. 1864 **Genoud** Augustus, e Chatel St. Denis in Helvetia, in facultate theologica in primo semestre 1864/65, Fl. 2.10. 1865/66 in facultate iuridico-politica. – Album 1851. – Genoud Aug., 19 Jahre alt, Vater Ignaz, theol. Fak. WS 1864/65 – SS 1865, WS 1867/68 Praefekt. SK Theol. – Genoud Aug. geb. in Châtel St. Denis, 20 Jahre alt, Vater Ignaz, Händler in Châtel St. Denis. – Jur. Fak. WS 1865/66 – SS 1866. – SK Jur. – Geb. 29.7.1872, W 18.7.1897, 1897 Vikar in Montreux, 1901 Pfarrer in Delley, 1903 in Yverdon, 1913 in Rue, 1919 in Avry, 1927 in Rueyres-St-Laurent, 1928 in Villarlod, 1935 Seelsorger im Altersasyl Freiburg, 1937 pensioniert in Villaz-St-Pierre. V.
33. 1864 **Michel** Ludovicus, e Montagny-la Ville, in facultate theol. in primo semestre 1864/65, Fl. 2.10. – Album 1851. – Michel Ludwig, 20 Jahre alt, Vater Nikolaus, Bauer, theol. Fak. WS 1864/65 – SS 1865. – SK Theol.
34. 1864 **Vallerey** Raimundus, ex Estavayer in Helvetia, in facultate theologica in primo semestre 1864/65, Fl. 2.10. – Album 1851.
35. 1866 **Müller** Ludovicus, e Romont in Helvetia, in facultate theologica in primo semestre 1866/67, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Müller L., 18 Jahre alt, Vater Heinrich, Hutmacher in Romont, theol. Fak. 1866/67 – SS 1867. – SK Theol.
36. 1866 **Pochon** Josephus, e Cugy in Helvetia, in facultate theologica in primo semestre 1866/67, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Müller J., 20 Jahre alt, Vater Marc, Landmann, theol. Fak. WS 1866/67 – SS 1867. – SK Theol.

37. 1866 **Renesez** Petrus, e Fetigny in Helvetia, in fac. theol. in primo Sem. 1866/67, Fl. 2 Kr. 10. – Album 1851. – Renesez P., 21 Jahre alt, Vater Xavier, Besitzer in Fetigny, theol. Fak. SS 1867. – SK Theol.
38. 1866 **Vollery** Ludovicus, ex Estavayer in Helvetia, in fac. theol. in pr. sem. 1866/67, Fl. 2 Kr. 10. – Album 1851. – Vollerey Louis, Estavayer-le-Lac, 20 Jahre alt, Vater Laurent, Agent d'affaires, theol. Fak. WS 1866/67 – SS 1867. – SK Theol.
39. 1867 **Genoud** Xaverius, e Chatel St. Denis in Helvetia, in fac. theol. in pr. sem. 1867/68, Fl. 2, Kr. 10 – Album 1851.
40. 1867 **Pachoud** Philippus, e Cugy in Helvetia, in fac. theol. in pr. sem. 1867/68, Fl. 2.10. – Album 1851. – 21 Jahre alt, Vater gestorben, theol. Fak. WS 1867/68 – SS 1868. – SK Theol.
41. 1867 **Perrier** Emil, außerordl. geb. in Châtel St. Denis, 19 Jahre alt, Sohn des Louis, phil. Fak. WS 1867/68, SS 1869. – SK Phil. – Perrier Emil geb. in Châtel St. Denis, 19 Jahre alt, Vater gestorben, Jur. Fak. SS 1868 außerord. – SK Jur.
42. 1868 **Glasson** Ernestus, e Bulle in Helvetia, in fac. theol. in pr. sem. 1868/69, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Glasson E., 20 Jahre alt, Vater gest., theol. Fak. WS 1868/69 – SS 1869. – SK Theol.
43. 1868 **Perrier** Henricus, e Chatel St. Denis in Helvetia, in fac. theol. in pr. sem. 1868/69, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Perrier Henri, Châtel St. Denis, 18 Jahre alt, Vater gest., theol. Fak., WS 1868/69. – SK Theol. – Perrier Henricus, e Castro Sancti Dionisii, in fac. philosophica altero semestre 1868/69. 1869/70 in facultate medica. – Album 1851. – Perrier Hch., 20 Jahre alt, Vater gest., Vormund Helene Perrier Châtel St. Denis, med. Fak., WS 1869/70 – SS 1870. – SK Med.
44. 1869 **Peyraud** Leopoldus, Bulle in Helvetia, in fac. theologica 1869/70, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Peyraud L., 20 Jahre alt, Vater Franz gest., Vormund Franziska, Bulle, theol. Fak. WS 1869/70. – SS 1870. – SK Theol.
45. 1869 **Remy** Xaverius, Bulle in Helvetia, in fac. theol. 1869/70, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Remy X., 20 Jahre alt, Vater August, Notar in Bulle gest., Vormund Pauline Remy, Bulle, theol. Fak. WS 1869/70 – SS 1870. – SK Theol. – Geb. 23.1.1848, W 19.7.1874, 1874 Vikar in Bulle, 1875 in Vuisternens-devant-Romont, 1876 Pfarrer in Corbières, 1887 in Massonnens, 1908 Kaplan in Chavannes-sous-Orsonnens, gest. 13.3.1917, SC 1917, 180.
46. 1869 **Wuilleret** Alexander, Romont in Helvetia, in fac. theol. 1869/70 Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Wuilleret A., 20 Jahre alt, Vater Franz gest., Vormund Josephine Wuilleret, theol. Fak. WS 1869/70 – SS 1870. – SK Theol.

47. 1870 **Broye** Julius, e Freiburg in Helvetia, in fac. theol. 1870/71, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Broye J., 19 Jahre alt, Vater Johann, theol. Fak. WS 1870/71 – SS 1871. – SK Theol.
48. 1870 **Toffel** Xaverius, e Friburgo in Helvetia, in facultate theologica 1870/71, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Toffel X., Freiburg, 21 Jahre alt, Vater Johann gest., Vormund August Glasson, Bulle theol. Fak. WS 1870/71 – SS 1871. – SK Theol.
49. 1871 **Sottaz** Victor, Freiburg in Helvetia, in fac. theol. 1871/72, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Sottaz V., feb. in Freiburg, 18 Jahre alt, Vater Josef, Privat in Freiburg, Vormund August Sottaz in Thun, phil. Fak. 1872/73 – SS 1873 außerord. – SK Phil. – Sottaz V., 17 Jahre alt, Vater Landmann in Châtel, theol. Fak. WS 1871/72 – SS 1878. – SK Theol.
50. 1873 **Buclin** Leo, Semsales in Helvetia, in fac. theol. 1873/74, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Buclin Leo, 19 Jahre alt, Vater Peter, Gastwirt in Semsales, theol. Fak. WS 1873/74 – SS 1874. – SK Theol.
51. 1873 **Glasson** Aloisius, Bulle in Helvetia, in fac. theol. 1873/74, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Glasson Al., 20 Jahre alt, Vater Xavier Dr. med. in Bulle, theol. Fak. WS 1873/74 – SS 1874. – SK Theol.
52. 1873 **Gottrau** Ludovicus, Montagny in Helvetia, in fac. theologica 1873/74, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851.
53. 1873 **Haymoz** Josephus, La Roche in Helvetia, in fac. theol. 1873/74, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Haymoz J., 20 Jahre alt, Vater Johann, Gutsbesitzer in La Roche, theol. Fak. WS 1873/74 – SS 1874. – SK Theol.
54. 1873 **Rey** Julius, Staeffis [Estavayer-le-Lac] in Helvetia, in fac. theol. 1873/74, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851.
55. 1873 **de Weck** Josephus, Freiburg in Helvetia, in fac. theol. 1873/74, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – De Weck J., 19 Jahre alt, Vater Ludwig, Präsident des Stadtrates in Freiburg, theol. Fak. WS 1873/74 – SS 1874. – SK Theol.
56. 1874 **Frey** Johann, geb. in Schmitten Schweiz, 19 Jahre alt, Vater Josef, Lehrer in Schmitten, jur. Fak. SS 1874. – SK Jur.
57. 1874 **de Gottrau** Philippus, Freiburg in Helvetia, in fac. theol. 1874/75. 1876/77 de Gottrau Philippus, in fac. juridico-politica, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – de Gottrau Ph., geb. in Freiburg, 22 Jahre alt, Vater Pierre, Kantonsrichter in Freiburg, jur. Fak. SS 1877. SK Jur. – Theol. Fak. WS 1874/75 – SS 1875. – SK Theol.
58. 1874 **de Müller** Augustus, Freiburg in Helvetia, in fac. theol. 1874/75, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – de Müller Aug., 19 Jahre alt, Vater Peter, Rentier in Freiburg, theol. Fak. WS 1874/75 – SS 1875. – SK Theol.

59. 1874 **de St. Colombe** Rudolphus, Comes, Freiburg in Helvetia, in fac. theol. 1874/75, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851.
60. 1875 **Sottaz** Victor, Freiburg in Helvetia, in fac. theol. 1875/76, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851.
61. 1876 **Gillard** Christoph, Botterens Helvetus, in fac. iuridico-politica 1876/77, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Gillard Chr., geb. in Botterens, 25 Jahre alt, Vater Josef, jur. Fak. SS 1877. – SK Jur.
62. 1877 **Bisi** Emilius, Friburgum Helvetia, in fac. theol. 1877/78, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Bisi E., 18 Jahre alt, Vater Modestus, Staatsrat in Freiburg, theol. Fak. WS 1877/78 – SS 1878. – SK Theol.
63. 1878 **Biolley** Petrus, Praroman Helvetia, in fac. theol. primo semestre 1878/79, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Biolley P., 21 Jahre alt, Vater Jakob, Besitzer in Praroman, theol. Fak. WS 1878/79 – SS 1879. – SK Theol. – Geb. 19.1.1857, W 22.7.1883, 1883 Vikar in Vevey, 1886 in Givisiez, 1886 Direktor von Sonnenwil/FR, 1900 an der kant. Landwirtschaftsschule, 1901 Pfarrer in Colombier, 1907 in Châtel-St-Denis, 1912 in Corserey, 1923 in Bonnefontaine, 1924 Dekan, gest. 18.7.1928. SC 1924, 534.
64. 1878 **Gremaud** Ludovicus, Echarlens Helvetia, in fac. theol. pr. sem. 1878/79, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Gremaud Louis, 19 Jahre alt, Vater Franz, Besitzer in Echarlens, theol. Fak. WS 1878/79 – SS 1880. – SK Theol.
65. 1878 **Gremaud** Petrus, Echarlens in Helvetia, in fac. medica primo semestre 1878/79, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Gremaud Pierre Louis, geb. in Echarlens, 20 Jahre alt, Vater Franz, gest., med. Fak. SS 1879. – SK Med.
66. 1880 **Blanc** Alfredus, Corbières Helvetia, in fac. theol. primo semestre 1880/81, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Blanc A., 19 Jahre alt, Vater Franz, Gutsbesitzer in Corbières, theol. Fak. WS 1880/81. – SK Theol.
67. 1880 **Strago** Leon, Bulle Helvetia, in fac. theol. pr. sem. 1880/81, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Strage Leon, Bulle, 17 Jahre alt, Vater J. B. Kaufmann in Bulle, theol. Fak. WS 1880/81 – SS 1881. – SK Theol. – Von La Tour-de-Trême, geb. 9.6.1863, W 24.4.1886, Dr. theol., Vikar in Estavayer, 1887 Professor am Kollegium St. Michael FR, 1889 Pfarrer in Marly, 1895–1897 Feldprediger, 1912 Dekan, gest. 1.1.1924. SC 1912, 22.
68. 1881 **de Maillardoz** Carolus, Mâcon Helvetia, in fac. theol. pr. sem. 1881/82, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851.
69. 1884 **de Weck** Pierre, Freiburg Helvetia, in fac. theol. pr. sem. 1884/85, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – de Weck P., 20 Jahre alt, theol. Fak. WS 1884/85 – SS 1886. – SK Theol. – Geb. 15.7.1863, W 24.7.1887, 1887 Vikar in Bulle, 1889 Pfarrer in Ependes, 1893 Kanonikus von Liebfrauen/Freiburg, 1925 Domherr St. Niklaus/Freiburg, gest. 14.8.1929. – SC 1929, 538.

70. 1886 **Vonlanthen** Josef, Heitenried Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1886/87, Verteilung der Matrikelscheine 4.12.1886, Gulden 4. – Album 1851.
71. 1886 **de Gendre** Franz, Freiburg Schweiz, iuristische Fakultät I. Sem. 1886/87, Verteilung der Matrikelscheine 4.12.1886, 4 Gulden. – Album 1851. – de Gendre Frz, geb. in Freiburg, 22 Jahre alt, Vater Friedrich, iur. Fak. WS 1886/87. – SK Iur. – Sohn des Ständerats Jos. Friedr. Gendre, geb. 1864, Lehrer an der landwirtschaftlichen Schule des Kantons Freiburg. – HBLS III, 432.
72. 1887 **Bovet** Andreas, Autigny Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1887/88, Verteilung der Matrikelscheine am 10.12.1887, Gulden 4. – Album 1851. – Geb. 29.11.1865, W 25.7.1891, Dr. theol., 1894 Vikar in Neuenburg, 1894 Professor am Kollegium St. Michael FR, 1895 Direktor des Priesterseminars, 1911 Bischof der Diözese Lausanne–Genf, gest. 3.8.1915, Grab in St. Nikolaus FR. V.
73. 1887 **Clement** Gustav, Romont Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1887/88, Verteilung der Matrikelscheine am 10.12.1887, Gulden 4. – Album 1851. – Geb. 1868, bedeutender Arzt in Freiburg. – HBLS II, 594.
74. 1887 **Favre** Julius, Vaulruz Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1887/88, Verteilung der Matrikelscheine am 10.12.1887, G. 4. – Album 1851. – Geb. 17.2.1864, W 25.7.1891, 1893 Vikar in Assens, 1894 in Yverdon, 1895 Professor und Seelsorger in Hauterive FR, 1908 Dr. phil., gest. 5.6.1921. – SC 1921, 377.
75. 1888 **Siffert** Emil, Wallenbuch Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1888/89, Verteilung der Matrikelscheine am 10.12.1888, G. 4. – Album 1851. – 1892/93 Siffert Emil Wallenbuch Schweiz theol. Fak. I. Sem. 1892/93, Verteilung der Matrikelscheine am 12.12.1892, Gulden 4. – Album 1851.
76. 1889 **Barras** August, Bulle Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1889/90, Verteilung der Matrikelscheine am 17.12.1889, G. 4. – Album 1851. – HBLS I, 373ff.
77. 1889 **Buthy** Louis, Estavayer Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1889/90, Verteilung der Matrikelscheine 17.12.1889, G. 4. – Album 1851.
78. 1889 **Gremaud** Alois, Echallens Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1889/90, Matrikelscheine 17.12.1889, G. 4. – Album 1851. – Wahrscheinlich Echarlens, woher die Gremaud stammen. – HBLS III, 731. Oder ist dieser Student ident. mit Gremaud Louis, Ingenieur geb. 1871? (HBLS III, 731).
79. 1889 **Niquille** Alois, Charmey Schweiz, theolog. Fak. I. Sem. 1889/90, Matrikelscheine 17.12.1889, Gulden 4. – Album 1851. – Geb. 1869, Prof. in St. Petersburg 1902 und Hauslehrer der Neffen des Zaren 1906. – HBLS V, 306.



80. 1889 **Theraulaz** Emanuel, Freiburg Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1889/90. Matrikelscheine 17.12.1889, G. 4. – Album 1851. – Geb. 23.10.1866, W 23.7.1894, 1894 Kaplan in Tifers, 1895 Vikar in Lausanne, 1896 Koadjutor in St. Niklaus/FR, 1900 Pfarrer in Moudon, 1905 in Nyon, 1906 Professor in Luzern, gest. 22.5.1913. AC 1914, 86. HBLS VI 72.
81. 1890 **Chaperon** Josef, Châtel St. Denis Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1890/91. Verteilung der Matrikelscheine am 17.12.1890. G. 4. – Album 1851.
82. 1890 **Deschenaux** Georges, Romont Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1890/91. Matrikelscheine am 17.12.1890. G. 4. – Album 1851. – Geb. 6.9.1869, 22.7.1894, 1894 Vikar in La Chaux-de-Fonds, 1896 Pfarrer in La Joux, 1905 in St-Martin, 1935 residierender Domherr. V. – Familie HBLS II 696.
83. 1890 **Grand** Eugen, Romont Schweiz, iuristische Fakultät. I. Sem. 1890/91. Matrikelscheine am 17.12.1890, Gulden 4. – Album 1851. – Sohn des Advokaten Louis Grand, geb. 1870, Advokat, Großrat und Praesident des Großen Rates und Nationalrat. – HBLS III, 630.
84. 1890 **Magne** Victor, La Magne Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1890/91. Matrikelscheine am 17.12.1890. Gulden 4. – Album 1851.
85. 1891 **Aeby** Henri, Freiburg Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1891/92. Verteilung der Matrikelscheine am 12.12.1891. Gulden 4. – Album 1851. – Über die Familie in Freiburg HBLS I, 119.
86. 1892 **Bosson** Charles, Rue Schweiz, rechts- und staatswissenschaftliche Fak. I. Sem. Verteilung der Matrikelscheine am 12.12.1892. G. 4. – Album 1851.
87. 1893 **de Weck** Pierre, Freiburg Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1893/94. Verteil. der Matrikelscheine am 16.12.1893. G. 4. – Album 1851. – Über die Familie vgl. HBLS VII, 144ff. Genealogie daselbst 446.
88. 1894 **de Castella** de Delley, Albert Givisiez Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1894/95. Verteilung der Matrikelscheine am 18.12.1894. Gulden 4. – Album 1851. – Familie vgl. HBLS II, 571ff. und Genealogie im Staatsarchiv Freiburg.
89. 1899 **Pauchard** Josef, Freiburg Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1899/00. Verteilung der Matrikelscheine am 15.12.1899. Gulden 4. – Album 1898. – Aus Guschelmuth, geb. 14.8.1873, W 21.7.1901, 1901 Vikar in Allschwil, 1902 in Bern, 1906 Pfarrer in Therwil, 1907 Redaktor der Freiburger Nachrichten, gest. 20.10.1937. – SC 1937, 691.
90. 1899 **Schönenberger** Josef Fridolin, Freiburg Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1899/00. Verteilung der Matrikelscheine am 15.12.1899. Gulden 4. – Album 1898. – Aus Bütschwil SG, geb. 7.11.1880 in Freiburg, W 10.7.1904, 1904 Vikar in Neuenburg, 1911 Domherr von St. Nikolaus/Freiburg, 1923



Rektor von St. Moritz FR, Schulinspektor, 1937 Zentralpräses des Gesellenvereins, 1951 Dompropst, 1962 Ehrendompropst und pensioniert, gest. 30.9.1968. – SC 1968, 478.

91. 1899 **Zurkinden** Josef, Düringen, theol. Fak. I. Sem. 1899/00. Matrikelscheine am 15.12.1899. G. 4. – Album 1898. – Geb. 19.3.1880, W 25.7.1903, 1903 Kaplan in Plaffeien, 1905 Pfarrer in St. Ursen, 1907 Kollegiumsprofessor in Freiburg, 1925 Domherr in St. Niklaus FR, Pfarrer in St. Johann FR, 1928 in St. Peter FR. – V.
92. 1900 **Delabays** Josef, Châtelard Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1900/01. Matrikelscheine am 15.12.1900. Gulden 8. – Album 1898. 13.10.1878, W 23.7.1905, 1905 Vikar in Greyerz, 1906 in Estavayer-le-Lac, 1907 Direktor der Sekundarschule, 1908 am Stavia, 1913 Professor in Vienne, Nizza, Cannes, Ollioules. – V.
93. 1900 **Morard** Stephanus, Bulle Schweiz, theol. Fak. I. Sem. 1900/01. Matrikelscheine am 15.12.1900. G. 8. – Album 1898. – Geb. 1880 in Bulle, Sohn des Politikers Louis Morard 1850–1914, Dominikaner in Graz, Prof. am Kolleg St. Michel seit 1918, Schriftsteller. – HBLS V, 158. – 1933 Philosophieprofessor an der Universität Freiburg. – V.

## *II. Studenten aus den übrigen Kantonen: Genf, Waadt, Neuenburg und Berner Jura*

94. 1678 **Schütz a Pfeilstat** Joannes Conradus, praenob. Pruntrutensis, 1678/79 phys., cum testimonio discessit. – Huter I 80.
95. 1682 **Rochenbach** Beatus Ludovicus Franciscus, a praenob. Bruntrutanus, 1682/83 log. – Huter I 74.
96. 1728 **Leemann** Joannes Josephus Christophorus, Brun[c]trutanus Rauracus, 1728/28, log. inter optimos, bacc., 1729/30 phys. inter optimos. – Huter II 142.
97. 1738 **Misrez** Joannes Baptista Ludovicus, praenob. Delemontanus Rauracus, 1738/39 phys., diligentia permagna, mores egregie reverenter, mag. tertiae classis ordine 13 us. – Haidacher 121.
98. 1767 **Francois** Joannes Baptista Sigismundus, Bruntrutanus Rauracus, dygestorum studiosus, imm. 1767 II 30 Kr. – Oberkofler 83. Matr 1755 Ms.
99. 1858 **Chetelat** Florentinus, Courtellens, Helvetus, in facultate theologica 1858/59 altera semestri, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Chetelat Fl. – Geb. in Courtételle, 21 Jahre alt, Vater Josef, Gutsbesitzer in Courtételle, theol. Fak. WS 1858/59 – SS 1861. – SK Theol.

100. 1859 **Bendy** Josephus, e Vermes Helvetus, in fac. theol. 1859/60 primo semestre Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Bendy J., geb. in Vermes, 21 Jahre alt, Vater Peter, Ackermann in Vermes, theol. Fak. WS 1859/60 – SS 1861. – SK Theol. – Bindy Josef, Vertmen, 23 Jahre alt, Vater Peter Josef, Privat in Vertmen, theol. Fak. WS 1861/62 – SS 1862. – SK Theol.
101. 1859 **Bigenwald** Antonius, e Porentrui Helvetus, in fac. theol. 1859/60 I. sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851.
102. 1862 **Jecker** Josephus, e Mettemberg in Helvetia, in fac. theol. 1862/63 primo semestre, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Jecker J., geb. am 23.8.1841, Vater Josef, Bauer in Mettemberg, theol. Fak. WS 1862/63 – WS 1864/65. – SK Theol.
103. 1863 **Charmillot** Carolus, e Vicques in Helvetia, in fac. theol. pr. sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Charmillot C., 23 Jahre alt, Vater Karl Ludwig, theol. Fak. WS 1863/64 – SS 1866. – SK Theol.
104. 1864 **Bechause** Alfredus, e Bruntrut in Helvetia, in fac. theol. in primo sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Bechause A., 18 Jahre alt, Vater Ludwig, Industrieller in Bruntrut, theol. Fak. WS 1864/65 – SS 1865. – SK Theol.
105. 1865 **Longchamp** Simon, e Bottens in Helvetia, in fac. theol. 1865/66 in primo sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Longchamp S., 19 Jahre alt, Vater Victorin, Syndicus in Bottens, theol. Fak. WS 1865/66 – SS 1866. – SK Theol.
106. 1867 **Chapuis** Henricus, e Porentruy in Helvetia, in fac. theol. 1867/68 in primo sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Chapuis H., 19 Jahre alt, Vater Henri Pharmaceum, theol. Fak. WS 1867/68 – SS 1868. – SK Theol.
107. 1867 **Cuttat** Albert Delemont, 20 Jahre alt, Vater Josef, Postdirektor in Delemont, theol. Fak. WS 1867/68 – SS 1870. – SK Theol. – Geb. 26.5.1847, W 1.8.1871, 1871 Vikar in Délémont, 1873 Pfarrer in Noirmont, 1884 Professor am Kollegium St. Michael FR, Malereistudium in München, Verwalter in Biel, 1890 Pfarrer in Vendlincourt, 1894–1920 Pfarrer in Thun, 1906 Dekan, 1920 Hausgeistlicher im Sanatorium Viktoria in Bern, 1929 päpstlicher Kämmerer, gest. 31.3.1932. – SC 1932, 218.
108. 1868 **Godat** Josephus, e Les Bois in Helvetia, in fac. theol. 1868/69 in pr. sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Godat J., 21 Jahre alt, Vater Karl gest., Mutter Madeleine, Les Bois, theol. Fak. 1868/69 – SS 1870. – SK Theol.
109. 1868 **Sautebin** Theodor, Mervelier, 20 Jahre alt, Vater Josef, theol. Fak. WS 1868/69 – SS 1870, außerord. – SK Theol.
110. 1868 **Thonin** Karl, Lausanne, 21 Jahre alt, Vater Ch. Thonin, gest. theol. Fak. WS 1868/69 – SS 1869. – SK Theol.

111. 1869 **Bagnoud** Adrianus, e Sous in Helvetia, in fac. theol. 1869/70 altero semestre, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – (Sous = Soultce BE?).
112. 1869 **Beuret** Paulus, Saignelégier in Helvetia, in fac. theol. 1869/70, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Beuret P., 18 Jahre alt, Vater Joh. Bapt. gest., Vormund Venuste Noirjean, Landwirt in Saignelégier, theol. Fak. WS 1869/70 – SS 1870. – SK Theol. – Geb. 11.11.1851, W 4.4.1874, 1874 Koadjutor St. Nikolaus. – V.
113. 1869 **Bigenwald** Anton, Porentrui in Helvetia, 1871/72 in fac. theol., Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Bigenwald A., 19 Jahre alt, Vater August, Kaufmann in Pruntrut, theol. Fak. WS 1869/70 – SS 1873. – SK Theol.
114. 1869 **Blanchard** Julius, Genf in Helvetia, 1869/70 in fac. theol., Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Blanchard J., 19 Jahre alt, Vater gest., theol. Fak. WS 1869/70 – SS 1873. – SK Theol. – Aus Thonex, geb. 16.8.1850, W 18.10.1873, 1874 Vikar in Eaux-Vives GE, 1881 deutscher Kaplan in Genf, gest. 11.12.1915. – SC 1915, 807.
115. 1870 **Dufresne** Franciscus, e Genf in Helvetia, 1870/71 in fac. theol., Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Dufresne Fr., 22 Jahre alt, Vater Edouard, Arzt in Genf, theol. Fak. WS 1870/71 – WS 1871/72. – SK Theol. – Geb. 23.3.1848, W 29.6.1880 in Annemasse, 1880 Dr. theol., blind, 1883 Ehren-domherr von Soissens, gest. 14.10.1900. – SC 1900, 496.
116. 1871 **Doechat** Gustavus, Miecourt in Helvetia, 1871/72 in fac. theol. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851.
117. 1871 **Tassonnier** Athur, Geneva in Helvetia, 1871/72 in fac. theol., Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Taponier Arthur, Genf, 26 Jahre alt, Vater Franz, Kaufmann, theol. Fak. WS 1871/72 – WS 1874/75. – SK Theol.
118. 1872 **Bechaux** Augustus, Pruntrut 1872/73, in fac. iuridico-politica, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Bechaux Aug., geb. in Pruntrut, 18 Jahre alt, Vater Augustin, Notar in Pruntrut, iur. Fak. WS 1872/73 – SS 1873. – SK Jur.
119. 1873 **Queloz** Josephus, Saignelegier Helvetia, 1873/74 in fac. theol. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Queloz J., 19 Jahre alt, Vater Franz, Notar in Seignelegier, theol. Fak. WS 1873/74 – SS 1874. – SK Theol.
120. 1874 **Carry** Eugenius, Genf, in fac. theol. 1874/75, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Carry E., 21 Jahre alt, Vater gest., Mutter Fanny Carry, ohne Stand, theol. Fak. WS 1874/75 – SS 1875. – SK Theol. – Aus Compésières, geb 15.2.1853, W 31.10.1875, 1875 Vikar in Carouge, 1879 Dr. theol., Professor an der Mädchensekundarschule, Direktor des Cercle des jeunes gens in St-Germain, 1907 Generalvikar, 1881 Bischofssekretär, gest. 8.5.1912. – SC 1932, 576.

121. 1874 **Carry** Joannes, Genf, in fac. theol. 1874/75, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Carry J., 17 Jahre alt, Vater gest., Vormund: Mutter Fanny Carry, ohne Stand, theol. Fak. 1874/75 WS. – SK Theol.
122. 1874 **Gottofrey** Camillus, Echallens in Helvetia, in fac. iuridico-politicia 1874/75, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851.
123. 1874 **Viatte** Ludovicus, Saignelégier Helvetia, 1873/74 in fac. philosophica, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Viatte L., geb. in Saignelégier, 20 Jahre alt, Vater gest., Mutter Marie Viatte, phil. Fak. WS 1873/74 – SS 1874. – SK Phil.
124. 1875 **Chalverat** Josephus, Cornol Helvetia, 1875/76 in fac. theol., Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Chalverat J., 19 Jahre alt, Vater Joseph, Privat in Cornol, theol. Fak WS 1875/76 – SS 1876. – SK Theol.
125. 1876 **Jobin** Joseph, Pruntrut, in fac. theol. 1876/77, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Jobin J., 17 Jahre alt, Vater Jean Baptist, Uhrmacherhändler in Pruntrut, theol. Fak WS 1876/77 – SS 1877. – SK Theol.
126. 1876 **Jobin** Justin, Les Bois Helvetia, in fac. theol., altero semestre 1876/77, Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Jobin Justin, 20 Jahre alt, Vater Jean, theol. Fak. SS 1877 – SS 1878, Matura in Freiburg. – SK Theol.
127. 1877 **Pequignot** Ernestus, Porrentruy Helvetus, 1877/78 in fac. theol., Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Pequignot E., 17 Jahre alt, Vater Theodor, Uhrmacher, theol. Fak. WS 1877/78 – SS 1878. – SK Theol.
128. 1878 **Ribeaud** Alfredus, Pruntrut Helvetia, 1878/79 in fac. iuridico-politica primo semestre, Fl. 2 Kr. 10. – Album 1851. – Ribeaud A., geb. in Pruntrut, 19 Jahre alt, Vater Georg., Professor in Pruntrut, iur. Fak. WS 1878/79 – SS 1879. – SK Jur.
129. 1880 **Cassal** Johann Baptist, Pruntrut Helv., 1880/81 in fac. theol primo sem., Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Cassal J. B., 18 Jahre alt, Vater Johann Baptist, Kaufmann in Pruntrut, theol. Fak. WS 1880/81. – SK Theol.
130. 1880 **Cattin** Luzianus, Noirmont Helvetia, 1880/81 in fac. theol. primo sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Cattin L., 30 Jahre alt, Vater gest., theol. Fak. WS 1880/81 – SS 1884. – SK Theol.
131. 1880 **Chappuis** Louis, Delement Helvetia, 1880/81 in fac. theol. primo sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Chappuis L., 17 Jahre alt, Vater Victor, theol. Fak. WS 1880/81 – SS 1881. – SK Theol.
132. 1880 **Chapuisat** Alfredus, Genève Helvetia, 1880/81 in fac. theol. pr. sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Chapuisat A., 18 Jahre alt, Vater gest. Vormund M. Dufresne, Dr. med. in Genf, theol. Fak. WS 1880/81. – SK Theol. – Chapuisat Alfred, Geneva 1880/81 in fac. medica. – Album 1851. – Chapuisat Alfr. geb. in Genf, 19 Jahre alt, Vater gest., Vormund Franz Durat, Villette bei Genf, med. Fak. SS 1881. – SK Med.

133. 1880 **Grumel** Marcus, Carouge Helvetia, 1880/81 in fac. theol. in primo sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Grumel Marcus Carouge 1880/81 in fac. medica. – Album 1851. – Grumel M., 20 Jahre alt, Vater gest. Mutter Josefine, theol. Fak. WS 1880/81. SK Theol. – Grumel M. geb. in Carouge, 20 Jahre alt, Vater Franz, Privat in Versoin bei Genf, med. Fak. SS 1881. – SK Med.
134. 1881 **Begun** [Begoz?], Perroy Helvetia, in fac. theol. 1881/82 primo semestre Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851.
135. 1883 **Rippstein** Leon, Delémont Helvetia, 1883/84 in fac. theol. pr. sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Rippstein Leo, 23 Jahre alt, theol. Fak. WS 1884/85 – SS 1886. – SK Theol.
136. 1884 **Berthier** August, Carouge Helvetia, 1884/85 in fac. theol. pr. sem. Fl. 2 Kr. 10. – Album 1851. – Berthier Aug. Carouge, theol. Fakultät I. semestre. Verteilung der Matrikelscheine am 4.12.1886, Gulden 4. – Album 1851. (Sind es vielleicht zwei des gleichen Namens?)
137. 1884 **Fleury** August, Delémont Helvetia, 1884/85 in fac. theol. pr. sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Fleury A., 28 Jahre alt, Vater Anton Dr. med. gest., theol. Fak. WS 1883/84 – SS 1886. – SK Theol.
138. 1884 **Gicot** Casimir, Landeron Helv., 1884/85 in fac. theol. primo sem. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Gicot Kasimir, Landeron 18 Jahre alt, Vater Alexander, Kaufmann in Landeron, theol. Fak. SS 1885. – SK Theol.
139. 1884 **Rippstein** Ludwig, Delémont, 1884/85 in fac. theol. pr. sem. Fl. 2, Kr. 10. Album 1851. – Rippstein L., 19 Jahre alt, theol. Fak. WS 1884/85 – SS 1886. – SK Theol.
140. 1885 **Favre** Victor, Assens Schweiz, theolog. Fakultät, I. Semester. Verteilung der Matrikelscheine am 12.12.1885. Fl. 2, Kr. 10. – Album 1851. – Geb. 8.4.1865, W 25.7.1891, 1891 Vikar in Surpierre, 1893 Pfarrer in Hauteville, 1898 in Tour-de-Trême, 1919 in Grandvillard. 1925 in Villars-sous-Mont. – V.
141. 1887 **Joliat** Alfred, Corban Schweiz, theol. Fak. I. Sem. Verteilung der Matrikelscheine am 10.12.1887, Gulden 4. – Album 1851.
142. 1888 **Ebneter** Franz Eduard, Genf, theol. Fak. I. Sem. Verteilung der Matrikelscheine am 10.12.1888, Gulden 4. – Album 1851.
143. 1889 **Walther** Rudolf, Biel Schweiz, theolog. Fak. I. Sem. Verteilung der Matrikelscheine am 17.12.1889, Gulden 4. – Album 1851.
144. 1892 **Gay** Jean, Vevey Schweiz, philos. Fak., Verteilung der Matrikelscheine am 12.12.1892, Gulden 4. – Album 1851.
145. 1892 **Ody** Louis, Genf, theol. Fak. I. Sem. Matrikelscheine am 12.12.1892, Gulden 4. – Album 1851.



146. 1893 **Gicot** Jean, Landeron Schweiz, theol. Fak. I. Sem. Matrikelscheine am 16.12.1893, Gulden 4. – Album 1851. – Geb. 25.4.1873, W 17.7.1898, 1898 Vikar in St-Pierre, 1900 Pfarrer in Cernier, 1904 in Cressier, 1924 in Corserey, 1927 pensioniert in Villaz-St-Pierre, gest. 3.8.1929. SC 1929, 519.
147. 1898 **Vogt** Albert, Genf, theol. Fak. I. Sem. Matrikelscheine am 15.12.1898, Gulden 4. – Album 1898. – Geb. 5.8.1874, W 23.8.1899, 1905 kantonaler Unterbibliothekar Freiburg, 1908 Dr. phil., 1910 Universitätsprofessor in Freiburg (moderne Geschichte), 1914 Vikar von Sacré-Cœur, 1918–1928 Pfarrer von Notre-Dame, 1923 Erzpriester, 1935 Ritter der Ehrenlegion. V.
148. 1900 **Moynat** Franz, Genf, theol. Fak. I. Sem. Matrikelscheine am 15.12.1900, Gulden 8. – Album 1898. – Geb. 1.8.1879, W 23.7.1905, 1905 Vikar in St-Pierre, 1908 in Notre-Dame GE, 1918 Pfarrer in Présinges, 1919 in Meinier, 1930 in St-Paul GE. – V.

### *III. Anhang Professoren*

1. 1678 **Agricola** rhetoricae, mathematicae (prof.): (in Anm.) Geb. in Cerniat Kt. Freiburg 1642, gest. in Freiburg in der Schweiz 1709. – Huter I, XXVIII.
2. 1683 **Mabilion** mathematicae: [in Anm.] Geb. in Neuchatel Schweiz, vorher Professor in Ingolstadt und Dillingen. – Huter I, XXVIII. – Vgl. *Helvetia Sacra* VII, 1976, 453).
3. 1709 **Michon** P. Ludovicus SJ, professor theologiae moralis 1709/10 et theologiae speculativae 1710/11–1714/15, decanus theologicus 1711 V 11 – 1711 XI 16, 1713 V 10 – 1713 XI 14, 1715 IX 16. Geb. in Romont/Freiburg 1666 VII 23, in die Gesellschaft Jesu eingetreten 1684 IX 28, gestorben zu Augsburg 1754 I 12, professus votorum 1709 VIII 22, in Innsbruck zum Doct. theol. prom., lehrte Grammatik, Rhetorik, Humanität, 17 Jahre Philosophie. 1703 imm. phil. prof. ord. in Freiburg/Breisgau, Moral in Innsbruck 1709/10, schol. – Theologie ebendort 1710–15, Minister in München 1715–1718, Regens in Dillingen 1718–1721, Beichtvater des Fürstbischofs von Augsburg 1721–1737, stand dann 15 Jahre verschiedenen Kollegien vor: Landshut, Hall, Oetting, Mindelheim und Augsburg. Sein Schrifttum vgl. *Sommervogel*, *Bibliothèque* V, 1069. *Jesuitenarchiv* München. *Gasser*, *Schriftstellerlexikon* II, 267. – *Kollmann* II, LXXXV. Vgl. *Helvetia Sacra* VII, 450.
4. 1718 **Mossu** P. Franciscus SJ, theologiae speculativae professor 1718/19–1722/23, decanus theologiae 1719 XI 14 und 1722 XI 19–1723 V 13. Geb. in Charmey 1676 IX 8, in die Soc. Jesu eingetreten 1691 IX 28, gestorben in München 1760 XI 2, professus IV votorum, Dr. theol., lehrte Grammatik, Humanität, 5 Jahre Philosophie und 11 Jahre Theologie von 1712–1716 in Dillingen, 1716–1718 in Ingolstadt, 1718–1723 in Innsbruck, Rektor des



Noviziats und Magister in Landsberg von 1727–1734, 25 Jahre Rektor an verschiedenen Orten, von 1723–1727 in Innsbruck. Provinzial Deutschlands von 1735–1738. Seit 1756 in München. Schrifttum Sommervogel, Bibl. V S. 1335. Jesuitenarchiv München. – Kollmann II LXXXV. Vgl. HBLS V, 172 und Helvetia Sacra VII, 108f und 448.

5. 1725 **Diesbach** P. Augustinus SJ, professor theologiae speculativae 1725/26–1727/28, decanus theologicus 1726 X 4–1727 V 13. Geb. in Freiburg 1687 X 4 in die Gesellschaft Jesu eingetreten 1702 X 14, gestorben in Freiburg im Breisgau 1743 IV 11, Professus IV votorum. Lehrte Philosophie in Pruntrut 1716–1718, in Freiburg im Breisgau 1718–1722 und in Freiburg in der Schweiz 1724/25, Professor der Theologie in Innsbruck 1725–1728, in Dillingen 1728–1731, in Pruntrut 1732–1735. Zuletzt Studienpräfekt in Freiburg im Breisgau. Sein Schrifttum vgl. Sommervogel, Bibliothèque III, 55. – Gasser, Schriftstellerlexikon I 178. – Kollmann II, LXXXII. Weiteres über ihn vgl. Helvetia Sacra VII, 1976, 452.
  
6. 1728 **Seedorf** P. Franciscus SJ, professor theologiae speculativae 1728/29 (eigentlicher Name Fegeli Sylvester), geb. zu Romont 1671 XI 31, in die Soc. Jesu eingetreten 1709 X 14, gest. in Schwetzingen 1758 VII 10, professus IV votorum, 1728, 1728 X 26 zum Doct. theol. prom. lehrte Gymnasialfächer in München 1714–1717, Philosophie in Regensburg 1722/23 in Augsburg 1724–26, Kasus in Pruntrut 1726/27, Theologie in Luzern 1727/28, Innsbruck 1728/29, Ingolstadt 1729–1732, in Brüssel 1732–1734 und 1756–1758 in München, Beichtvater des Pfalzgrafen von Sulzbach und des späteren Kurfürsten der Pfalz Karl Theodor. Sein Schrifttum vgl. Sommervogel. Jesuitenarchiv München. – Kollmann II, LXXXV. Vgl. HBLS III, 129 und Helvetia Sacra VII, 169, 403, 471.
  
7. 1729 **Guelat** P. Claudius SJ, professor theologiae speculativae 1729/30–1731/32, decanus theologus 1730 V 6–1730 XI 6, geb. in Pruntrut 1676 VII 22, in die Soc. Jesu eingetreten 1693, gest. in Freiburg 1745 XI 15, professus votorum. Lehrte Theologie in Luzern 1712–1714, in Augsburg 1714–1716, Moral in Ingolstadt 1716–1718, Theologie in Freiburg/Breisgau 1718/19. Er war Berater des Rektors in Pruntrut 1719–1723 und Rektor 1723/24, Theologieprofessor in Freiburg/Breisgau 1725/26, in Ingolstadt 1726–1729, in Innsbruck 1729–1732, in München 1732–34. Werk: Tractatus theologicus de iure et iustitia. Jesuitenarchiv München. Sommervogel, Bibl. III 1902. – Kollmann II, LXXXIV. Vgl. Helvetia Sacra VII, 452f.

## *Alphabetisches Verzeichnis der Studenten*

Aeby Henri, 85

Bagnoud Hadrian, 111

Barras August, 76

Bechaue Alfred 104

Bechaux August, 118

Begun, 134

Bendy Josef, 100

Bernard Johann, 24

Berthier August, 136

Berset Franz Philipp, 15

Beuret Paul, 112

Bigenwald Anton, 101

Bigenwald Anton II, 113

Biolley Peter, 63

Bisi Emil, 62

Blanc Alfred, 66

Blanchard Jules, 114

Bongard Franz, 27

Bosson Charles, 86

Bovet Andreas, 72

Broye Jules, 47

Buclin Leo, 50

Bullet Franz, 30

Buthy Louis, 77

Carry Eugen, 120

Carry Johannes, 121

Cassal Johann Baptist, 129

de Castella Albert, 88

Castella Franz Philipp, 13

Cattin Luzian, 130

Chaperon Josef, 81

Chalverat Josef, 124

Chapuis Henri, 106

Chappuis Louis, 131

Chapuisat Alfred, 132

Charmillod Karl, 103

Chassot Alfred, 31

Chetelat Florentin, 99

Clement Gustav, 73

Collaud Peter, 8

Cuttat Albert, 107

Delebays Josef, 92

Deschenaux Georges, 82

Doechat Gustav, 116

Dubochet Josef Anton, 12

Dufresne Franz, 115

Ebneter Franz, 142

Favre Jules, 74

Favre Victor, 140

Fleury August, 137

Fontaine Josef, 22

Francois Johann, 98

Frey Johann, 56

Frossard Franz, 5

Gay Jean, 144

de Gendre Franz, 71

Gendre Peter, 23

Genoud August, 32

Genoud Xavier, 39

Gicot Jean, 146

Gicot Kasimir, 138

Gillard Christoph, 61

Glasson Alois, 51

Glasson Ernst, 42

Godat Josef, 108

Gottofrey Kamill, 122

de Gottrau Johann, 25

de Gottrau Ludwig, 52

de Gottrau Philipp, 19

de Gottrau Philipp II, 57

Grand Eugen, 83

Gremaud Alois, 78

Gremaud Ludwig, 64

Gremaud Peter, 65

Grumel Marc, 133

Haymoz Josef, 53

Heyny Johann Bartholomäus, 20

Hornstein Franz, 28

Jecker Josef, 102

Jobin Josef, 125

Jobin Justin, 126  
Joliat Alfred, 141

Leemann Johann, 96  
Longchamp Simon, 105

Magne Victor, 84  
Maillardoz Anton, 17  
Maillardoz Josef Emmanuel, 16  
de Maillardoz Karl, 68  
Maillardoz Nikolaus Emmanuel, 4  
Michel Ludwig, 33  
Misrez Johann, 97  
de Montenach Claudius, 18  
de Montenach Theodor, 26  
Morard Stephan, 93  
Moynat Franz, 148  
de Müller August, 58  
Müller Ludwig, 35

Niquille Alois, 79

Ody Louis, 145

Pachoud Philipp, 40  
Pauchard Josef, 89  
Pequignot Ernst, 127  
Perrier Emil, 41  
Perrier Heinrich, 43  
Peyraud Leopold, 44  
Pochon Josef, 36  
Porcelat Arthur, 29  
Python Karl, 21

Queloz Josef, 119  
de Ratzé Nikolaus, 14

Remy Xaver, 45  
Renesez Peter, 37  
Rey Julius, 54  
Ribeaud Alfred, 128

Rippstein Leo, 135  
Rippstein Ludwig, 139  
Rochenbach Beat, 95

de Saint Colombe Rudolf, 59  
Saler Johann Heinrich, 6  
Sautebin Theodor, 109  
Schaffer Christoph Alois, 10  
Schönenberger Josef Fridolin, 90  
Schueler Anton, 7  
Schütz a Pfeilstat Johann, 94  
Siffert Emil, 75  
Sottaz Victor, 49  
Sottaz Victor II, 60  
Strago Leon, 67

Taponier Arthur, 117  
Tassonier Arthur, 117  
Tenna Johann Nikolaus, 11  
Theraulaz Emmanuel, 80  
Thonin Karl, 110  
Toffel Xaver, 48

Uttiger Johann, 1

Vallerey Raimund, 34  
Viatte Ludwig, 123  
Vogt Albert, 147  
Vollerey Ludwig, 38  
Vonderweidt Protasius, 2  
Vonlanthen Josef, 70

Walther Rudolf, 143  
de Weck Josef, 55  
de Weck Pierre, 69  
de Weck Pierre II, 87  
Wuilleret Alexander, 46

Zehenter Johann Baptist, 9  
Zofro (Zosso?) Claudius, 3  
Zurkinden Josef, 91